

Buchbesprechung

Jonathan Elphick (Hrsg.): Atlas des Vogelzugs – Die Wanderung der Vögel auf unserer Erde

Weltweit begeben sich jährlich viele Milliarden Vögel im Rahmen des Vogelzugs auf Wanderschaft. Diese gefährliche Reise ist eines der grossen Wunder unserer Erde. Wir freuen uns immer, wenn Rauch- und Mehlschwalben wieder zurück sind, und wenn im Mai die Mauersegler durch unsere städtischen Häuserfluchten flitzen und ihre typischen Rufe erklingen lassen, dann wissen wir, dass der Sommer, die warme Jahreszeit, angebrochen ist. Der Kuckuck beispielsweise wird von Ammen, vielleicht Teichrohrsängern oder Bachstelzen, irgendwo in einem Auenwald aufgezogen. Seine Eltern sieht er nie. Im Herbst begibt er sich ganz alleine auf den langen Weg in den kongolesischen Regenwald in Westafrika. Im nächsten Frühjahr kehrt er alleine wieder zurück in das gleiche Gebiet. Er überquert die afrikanischen Akaziensavannen, rastet vielleicht im Schat-

ten mächtiger Sanddünen oder erquickt sich in Dattelpalmenoasen mitten in der Sahara, bis er dann an die Küste des glitzernden Mittelmeeres stösst, das er alsdann über Malta, Sizilien und Italien oder über Gibraltar überquert. In all diesen Ländern lauern tausende Gefahren insbesondere durch den Menschen, der ihm und allen anderen Zugvögeln nachstellt. Aber nicht nur von Europa nach Afrika und zurück ziehen Vögel. Überall auf der Erde gibt es Zugrouten. So fliegen Kolibris im Sommer von Zentralamerika in die USA, Enten, Tyrannen, Vireos und Stärlinge begeben sich auf den Weg von Nord- nach Südamerika. Der Schwalbensittich zieht von Tasmanien nach Australien, Schneegänse überfliegen das Himalaja-Gebirge. Überall auf der Erde findet Vogelzug statt, ob von Nord nach Süd oder von Ost nach West. Er ist ein faszinierendes Mystery-

um. Das vorliegende Buch beschäftigt sich in ausserordentlich ansprechender Art mit dem Vogelzug der Erde. Es berichtet über alles, was der Wissenschaft heute über das erstaunliche Phänomen des Vogelzugs bekannt ist: über verschiedene Flugtechniken, Reisevorbereitungen, die Wahl des richtigen Zeitpunkts, Orientierung und Navigation, den Einfluss von Wetter und Klima. Auf Karten werden die Routen von mehr als 100 wichtigen Zugvogelarten illustriert. Ein ausführlicher Katalog beschreibt weitere 500 Zugvogelarten. Einführende Artikel zu den einzelnen Kontinenten, die auch die südliche Hemisphäre umfassen, runden das Buch zu einem umfassenden Überblick über das Thema des Vogelzugs ab. Der Autor Jonathan Elphick ist einer der bekanntesten naturkundlichen Autoren Grossbritanniens.



Elphick, Jonathan (Herausgeber) 2008: Atlas des Vogelzugs – Die Wanderung der Vögel auf unserer Erde, 176 Seiten, 300 farbige Abbildungen, gebunden, Fr. 66.–, Verlag Paul Haupt, Bern, ISBN 978-3-258-07288-3, Fr. 66.–.

Er ist zudem Herausgeber und Berater mit einer 40-jährigen Erfahrung als Ornithologe. Schön, dass der Berner Haupt-Verlag das Werk in deutscher Sprache veröffentlicht. Das Werk ist äusserst ansprechend gestaltet mit Fotos, Illustrationen und Karten. Ein grossartiges, inspirierendes Buch, das in die Hände jedes Vogelliehabers gehört.

Lars Lepperhoff